



„Gewalt ist nie privat!“

Eineinhalbtägiges Seminar zur innerfamiliären Gewalt und Möglichkeiten der Intervention.

am 01. und 02. Februar 2027

im Hotel Delphin in Bad Nenndorf

Ausschreibungsdatum: 14.08.2026

Servicebüro für Täter-Opfer-Ausgleich und Konfliktschlichtung des DBH-Fachverband e.V.

Josef-Lammerting-Allee 16, 50933 Köln

Tel.: 02 21 – 94 86 51 22 | E-Mail: info@toa-servicebuero.de

Ausschreibung

Häusliche Gewalt hat viele Gesichter. In der Ehe oder der Familie ist Gewalt ein weitverbreitetes, in der öffentlichen Wahrnehmung jedoch weitgehend tabuisiertes Problem. Betroffen sind hierbei Haushalte aller sozialen Schichten. Statistisch gesehen ist etwa jede vierte Frau (mindestens) einmal in ihrem Leben von physischer und/oder sexualisierter Gewalt betroffen.

Die Veranstaltung findet am 01.02. von 14 – 18 Uhr und am 02.02. von 10 – 17 Uhr im Hotel Delphin, Im Niedernfeld 1-3 in 31542 Bad Nenndorf statt.

Mit der Durchführung des Seminars ist der Verein Waage Hannover e. V. beauftragt. Als Teil eines interdisziplinären Netzwerkes (HAIP = Hannoversches Interventions-Programm gegen Männergewalt in der Familie) bietet die Waage e.V. seit vielen Jahren den Betroffenen von innerfamiliärer Gewalt Beratung sowie den Versuch einer außergerichtlichen Schadenswiedergutmachung und Mediation an.

Das stark praxisorientierte Seminar bietet einen fundierten Einblick in die Thematik sowie die Möglichkeiten und Grenzen der Mediation in Strafsachen in Fällen von häuslicher Gewalt. Neben fachlichen und methodischen Fragen werden auch Schwierigkeiten des Ansatzes diskutiert und anhand praktischer Beispiele erörtert.

Seminarinhalte

Durch die Kombination von praktischen Übungen, theoretischer Wissensvermittlung, Rollenspielen, Diskussionen und Kleingruppenarbeit wird ein lebendiges und nachhaltiges Lernen gesichert. Wesentliche Inhalte des Seminars sind:

- Wissenschaftliche Erkenntnisse zur häuslichen Gewalt;
- Gewaltspirale – die Dynamik in von Gewalt und Dominanz geprägten Partnerschaften;
- Ambivalenzen der Betroffenen;
- Abhängigkeit der Betroffenen;
- Vernetzung: Hannoversches Interventions-Programm gegen Gewalt in Familien;
- Praxis-Erfahrungen der Waage Hannover (Täter-Opfer-Ausgleich);
- Methodische Standards bei der Fallbearbeitung;
- Formen der Co-Mediation und indirekten Vermittlung;
- Eskalierte Elternkonflikte und die Perspektive betroffener Kinder;
- Möglichkeiten und Grenzen der Mediation.

Am Ende der Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden eine Teilnahmebescheinigung.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Mediator*innen (in Strafsachen) sowie an Akteur*innen aus der Straffälligen- und Opferhilfe. Ferner richtet es sich an Personen aus anderen beruflichen Tätigkeitsfeldern, die sich für das Thema interessieren.

Seminartage

Die eineinhalbtägige Veranstaltung ist vom 01. bis zum 02. Februar 2027 als Präsenzveranstaltung geplant. Das Seminar beginnt am Montag um 14 Uhr und endet am Dienstag um 17 Uhr.

Seminarleitung / Referent*innen

Frauke Petzold und Martin Stabba



Bild: Frauke Petzold // Martin Stabba

Die Referent*innen sind erfahrene und vom Bundesverband Mediation anerkannte (Lehr-) Mediator*innen. Seit vielen Jahren sind sie im Täter-Opfer-Ausgleich und in der Konfliktbearbeitung im Bereich Häuslicher Gewalt tätig.

Kosten

Die Teilnahmegebühren betragen **350,00 € zzgl. Kosten für die Verpflegung**.

Die Teilnahmegebühr:

	Teilnahmegebühr*	Kosten Verpflegung (während der Veranstaltung)**
Gesamt	350,00 €	50,50€ inkl. MwSt.

*: von der Umsatzsteuer gemäß § 4 Nr. 22 Buchst. a UStG befreit.

** : Die *Verpflegungspauschale* ist obligatorisch und umfasst:

- Erster Veranstaltungstag (nachmittags): Tagungsgetränke, Snacks;
- Zweiter Veranstaltungstag: Tagungsgetränke, Mittagessen, Snacks;

Die Teilnahmegebühr (Seminargebühr zzgl. Verpflegung) überweisen Sie bitte erst, nachdem Sie unsere Rechnung zur Veranstaltung erhalten haben. Die Rechnungsstellung erfolgt ab dem 01. Februar 2027.

Hinweis: Die Rechnungen erhalten Sie über unser Rechnungsprogramm ausschließlich per E-Mail zugesendet. Bei Anmeldung über Ihren Arbeitgeber stellen wir Ihnen eine E-Rechnung nach der vorgeschriebenen Norm EN16931 zu, ansonsten im PDF-Format. Die Teilnahmegebühr ist erst nach Rechnungserhalt zu überweisen.

Unterkunft

Für den Fall, dass Sie für den Seminarzeitraum eine Unterkunft benötigen, steht Ihnen im Hotel Delphin eine begrenzte Anzahl an optionierten Zimmern zur Verfügung, die **eigenständig und auf eigene Kosten bei der Tagungsstätte zu buchen sind** (75,00 €/pro Übernachtung mit Frühstück, bei Bedarf: Abendessen für jeweils 19,00 € inkl. Apfelsaft/Wasser).

Veranstalter

Auf Beschluss von Bundestag und Bundesregierung wurde das TOA-Servicebüro als überregionale Zentralstelle zur bundesweiten Förderung des Täter-Opfer-Ausgleichs eingerichtet. Es ist eine Einrichtung des DBH – Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik e.V. und wird zum Großteil aus Mitteln des Bundesministeriums der Justiz und Verbraucherschutz gefördert.

Bei inhaltlichen und organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Tel.: (02 21) 94 86 51 22

E-Mail: info@toa-servicebuero.de | Website: www.toa-servicebuero.de

Anmeldung und Stornierungsbedingungen

Melden Sie sich bitte bis zum **30.11.2026** (Anmeldeschluss) verbindlich bei uns an:

www.toa-servicebuero.de/fortbildung/ausbildung/anmeldung

Sie erhalten anschließend eine verbindliche Anmeldebestätigung.

Eventuell notwendige Absagen seitens der angemeldeten Person müssen schriftlich (E-Mail, Brief) erfolgen. Es gilt:

- Eine kostenfreie Absage ist bis zum 30.11.2026 möglich.
- Für später eingehende Absagen bis zu 14 Tagen vor dem Veranstaltungstag berechnen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der Teilnahmegebühr.
- Bei Absage am Veranstaltungstag sind die Gesamtkosten zu zahlen.

Eine Ersatzbenennung von Personen ist jederzeit kostenfrei möglich. Ein eventuell notwendiger Austausch von angekündigten Referierenden bleibt für Einzelfälle vorbehalten. Sollte eine Veranstaltung kurzfristig abgesagt werden müssen, erhalten Sie bereits überwiesene Teilnahmebeiträge in voller Höhe erstattet, weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Weitere Informationen finden Sie in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen:

www.toa-servicebuero.de/agb